



Gewerkschaftstag der IG Metall

Für eine offensive Gewerkschaftspolitik



Struktur Manifest, Entschlüsse und Leitanträge

Manifest

Das Warum – Orientierung/Werte & Prinzipien

1. Leitmotive der IG Metall (Emanzipation, Umverteilung, gerechte Teilhabe & Gleichstellung, offene Gesellschaft)
2. Prinzipien der IG Metall (Solidarität, Beteiligung, Konfliktbereitschaft (ggü. AG), Kooperation)
3. Rolle der IG Metall in Markt, Staat, Betrieb, Europa (Stärke hervorheben, IG Metall als selbstbewusste, autonome Gestaltungskraft; Betrieb und Mitglieder als zentraler Handlungsort bzw. -ressource)

Treiber/Dynamiken der Transformation und ihre Bedeutung/Auswirkungen für/ auf die Arbeitswelt, den Sozialstaat und die Gesellschaft fließen kursorisch mit ein, stehen aber nicht im Vordergrund

Länge: max. 5 Seiten

Entschlüsse

Das Was – Analyse/Ziele

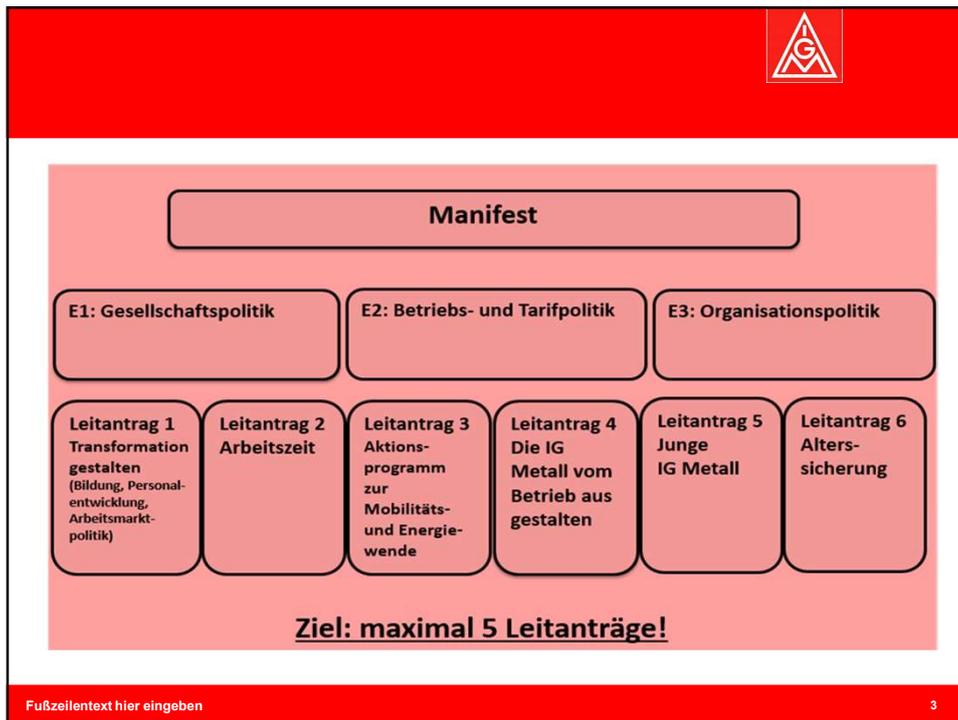
1. Analyse – Transformation: Wie müssen wir uns gesellschafts-, organisations-, tarif- und betriebspolitisch auf die Transformation einstellen? Welche Herausforderungen müssen wir in den Blick nehmen? Wo haben wir Schwachstellen, ungenutzte Potenziale, blinde Flecken?
2. Ziele: Welche Gesellschaftspolitik wollen/brauchen wir, um die Transformation zu gestalten? Welche Tarif- und Betriebspolitik? Welche Organisationspolitik?
3. Best-of / „Schlüsselprojekte“: Wo müssen unsere Handlungsschwerpunkte liegen?

Länge: ca. 15 Seiten

Leitanträge

Das Wie/Womit – Handlungsorientierung

1. Verpflichtendes, möglichst konkretes Arbeitsprogramm für die IG Metall für die nächsten 4 Jahre
2. Gliederung nach folgenden Leitfragen: Was brauchen wir (im jeweiligen Handlungsfeld) angesichts der Transformation? Was haben wir bisher dazu gemacht/erdacht? Was tun wir als nächstes?
3. Möglichst alle Handlungsebenen umfassend: Politik/Gesellschaft/Gesetz – Tarif – Betrieb – Organisation
4. Grundlage: je 1 Seite Zulleieferung für Debattenpapier





Die Transformation...

- Elektrifizierung + Industrie 4.0 mit Schwerpunkt Automobilindustrie?

oder

- Qualitative Sprünge in der Produktivkraftentwicklung verbunden mit der Entfesselung der Märkte und der Erosion des politischen Systems?

Fußzeilentext hier eingeben

5



Die Orientierung

IG Metall als Bestandteil einer Bewegung, die gesellschaftliche Steuerung und Sozialstaat ausbaut, ökologischen und humanitären Erfordernissen gerecht wird und für die Zurückdrängung der Marktmacht und für mehr Demokratie steht.

Fußzeilentext hier eingeben

6



8 Thesen

I. Kapital/Arbeit + politisches Mandat

II. Im einzelnen

1. Antirassismus
2. Sozialökologische Alternativen
3. Steuer- und Sozialpolitik für Umverteilung
4. IG Metall als Friedenskraft
5. Tarif- und Betriebspolitik als Gegenmacht
6. IG Metall als Teil einer internationalistischen Bewegung
7. Organisationspolitik als Mittel und nicht als Selbstzweck
8. Bündnispolitik zur Durchsetzung gemeinsamer Ziele

Fußzeilentext hier eingeben

7



Kriterien für unsere Kernthemen:

- ➔ **wo wollen wir organisiert aktiv werden?**
- ➔ **wo können wir eine Stimmung zu einzelnen Themen, bei denen wir offensive Gewerkschaftspolitik vertreten müssen, hinkriegen?**
- ➔ **wo sind Mehrheiten möglich?**
- ➔ **Welche Weichenstellungen werden vom Gewerkschaftstag ausgehen, und wo müssen wir dagegenhalten, egal, ob wir gewinnen oder nicht?**
- ➔ **Klare Positionierung wichtiger als Abdeckung vieler Themen**

Fußzeilentext hier eingeben

8



Mögliche Themen I

- ➔ Rentenkampagne/Betriebsrentenstärkungsgesetz
- ➔ Leistungsfrage/Personalbemessung
- ➔ Arbeitszeitverkürzung
- ➔ Internationales
- ➔ Tarifdispositive Regelungen
- ➔ Rüstungskonversion sowie 2 Prozent Rüstungshaushalt
- ➔ Leiharbeit/Werkverträge zurückdrängen
- ➔ Wirtschaftsdemokratie an konkreten Beispielen: Erweiterung der Mitbestimmung bei Interessenausgleich



Mögliche Themen II

- ➔ Umverteilung
- ➔ Transformation
- ➔ Digitalisierung
- ➔ Pol. Bildungsarbeit => Zukunftsdebatte